



Bau | Fast schon Kunst: Modellbau auf höchstem Niveau (Teil 13)

Das Eishaus

Emmanuel Nouaillier hat uns in vergangenen Artikeln in die Geheimnisse einer Reihe seiner Techniken eingeführt, das Erzeugen von Ziegelsteinoberflächen zum Beispiel oder auch die Herstellung von abbröckelndem Putz und verwitterten Schriftzügen. Die meisten dieser Techniken liess der Modelbaumeister in sein Projekt «Eishaus» einfließen.

Von Emmanuel Nouaillier (Text/Fotos) und
Zoltan Tamassy (Übersetzung aus dem Englischen)

Das Eishaus ist ein massives Backsteingebäude, das sich in einer Seitenstrasse unterhalb der Eisenbahnlinie befindet, die verschiedene Industriegleise bedient. Das Gebäude ist Teil der Modulanlage «Docks ceinture», die von einer

Gruppe von Modellbauern und in geringerem Massse von mir selbst erbaut wurde. Sie wurde auf ausgewählten Veranstaltungen in verschiedenen Entwicklungsstadien ausgestellt und zeigt eine ultrafeine Detaillierung sowohl beim Rollmaterial als auch bei

den Gleisen und den Gebäuden, die hauptsächlich im Scratch-Building-Verfahren erstellt wurden. Das Eishaus ist eines der berühmtesten mit dem Titel «Glacières de l'Ouest». Im Folgenden beschreibe ich seine Bau- und Bemalungsphasen.